

Regelungen zu Sauberkeit und Ordnung



Es ist ein wichtiges Ziel, dass sich alle am Schulleben Beteiligten für Sauberkeit und Ordnung im Schulgebäude und Schulgelände verantwortlich fühlen. Nur in einer geordneten und sauberen Umgebung lässt es sich gut arbeiten und lernen. Jede Unsauberkeit zieht weitere nach sich, Verursacher können nicht mehr gefunden werden und es entsteht ein Zustand, in dem sich bald niemand mehr verantwortlich fühlt und die Motivation zur Gegensteuerung sinkt. Die alles hat nichts mit einem anachronistischen Ideal von Ordnung zu tun, sondern bezieht sich auf die Wirkung des Äußeren auf das Innere der Schüler (und auch Lehrkräfte). Ich bitte Sie daher, folgende Punkte zu beachten:

- Jede Lehrkraft sorgt am Ende der Stunde (zur Not auch am Anfang) dafür,
 - dass Papierschnipsel u.ä. vom Boden entfernt werden
 - insbesondere gilt dies nach Stunden, in denen die Schüler mit Papier gearbeitet haben (Ausschneiden, Einkleben ...)
 - es gilt auch bei Gruppen aus verschiedenen Klassen (Sprach- Religionsgruppen) oder Kursen der Oberstufe
 - dass die elektronische Tafel und der Computer ausgeschaltet sind
 - dass das Licht ausgeschaltet ist
 - dass Fenster und Türen geschlossen sind
- während geeigneter Phasen des Unterrichts (z.B. Phasen der Gruppen-, Partner- oder Einzelarbeit) achten die Lehrkräfte auf Beschädigungen oder Verschmutzungen, die auf den ersten Blick schwer zu erkennen sind, z.B. Tischbemalungen, Schmutz auf Fenstern und lassen diese entfernen. Bei Schäden von Elektrogeräten, Steckdosen oder anderen sicherheitsgefährdenden Beschädigungen ist unmittelbar nach der Stunde die Schulleitung zu informieren.
- Am Ende der letzten Stunde im Fachraum **muss** aufgestuhlt werden - außer am Mittwoch - , ansonsten kann nicht geputzt werden. Vom Putzpersonal wird nach dessen Plan im Normalfall 1x pro Woche feucht gewischt; jeden Tag wird gekehrt und Papierkörbe entleert..
- Wenn nicht aufgestuhlt ist oder der Raum **erheblich** verschmutzt ist, wird am Nachmittag nicht geputzt. In diesen Fällen gilt folgende Regelung:
 1. Die Fachlehrkraft der letzten Stunde erfährt von der Schulleitung oder den Abteilungsleitern über die Verschmutzung.
 2. Die Fachlehrkraft, die am folgenden Tag die letzte Stunde hält, sorgt dafür, dass nach der letzten Stunde besonders sauber aufgeräumt wird.

Zusatzregelungen:

Nicht aufgestuhlt

- Jeden Tag erhält die Schulleitung vom Hausmeister eine Liste der Zimmer, die nicht aufgestuhlt bzw. nicht in Ordnung waren.
- Rückmeldung an die Lehrkraft, nach deren Stunde nicht aufgestuhlt wurde.

- Am nächsten Tag wird die Lehrkraft der letzten Stunde im Raum angesprochen, so dass an diesem Tag aufgestuhlt ist und geputzt wird.

Erheblich verschmutzt:

Am folgenden Tag:

1. Die Fachlehrkraft der letzten Stunde erfährt von Frau Üffing über die Verschmutzung.
2. Die Fachlehrkraft, die am folgenden Tag die letzte Stunde hält, sorgt dafür, dass besonders sauber aufgeräumt wird.

Am darauf folgenden Nachmittag wird der Klassenraum geputzt, sofern er dann sauber ist.

Nicht geputzt

- Sollte in Ausnahmefällen tatsächlich nicht geputzt sein trotz ordentlichem Klassenzimmer, klären Frau Üffing und Herr Maciejewski die Situation mit dem Putzpersonal.
- Die Rückmeldung kann durch Lehrkräfte oder Schüler erfolgen.

Jürgen Schwarz